



Informationen über Freethem

Menschenhandel in einer demokratischen Gesellschaft?

Menschenhandel ist, neben dem Drogen- und Waffenhandel, der am schnellsten wachsende, kriminelle Wirtschaftszweig weltweit. Österreich spielt eine wesentliche Rolle in diesem transnationalen Verbrechen, denn wir sind Transit- und Zielland für gehandelte Menschen. Die aufgedeckten Fälle von Menschenhandel belaufen sich auf ungefähr 350 pro Jahr, wobei der Großteil der gehandelten Menschen zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung nach Österreich gebracht wird. All das findet im Rahmen des legalen Prostitutionsgewerbes statt.

Freethem verfolgt zwei Lösungsansätze für dieses gesellschaftliche Problem.

Ungefähr 60 Prozent unserer Zeit fließt in Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung. Wir wissen, dass durch Präventionsarbeit an Schulen und Universitäten das verantwortliche Handeln der Konsumenten steigt und folglich die Nachfrage nach Prostitution, Pornografie und Arbeitsausbeutung sinkt.

Freethem bietet jungen Menschen eine Plattform um gegen Menschenhandel aktiv zu werden. Das heißt, wir fördern die individuellen Talente und Begabungen von Jugendlichen und motivieren sie mit ihrer eigenen Individualität auf das Thema Menschenhandel aufmerksam zu machen und auf diese Weise die Gesellschaft zu verändern.





Der zweite Lösungsansatz ist unsere politische Arbeit, die zum Ziel hat, gesetzliche und soziale Veränderung in unserer Gesellschaft zu erwirken. Durch bessere Gesetze lässt sich Menschenhandel effektiv bekämpfen und die Nachfrage nach gehandelten Menschen senken. Die größte Frauenorganisation innerhalb der EU, die European Women's Lobby, lädt uns regelmäßig nach Brüssel ein um mit ihnen gemeinsam an Gesetzen zu arbeiten, die Menschenhandel in allen EU-Staaten verhindern soll.

Auch in Österreich sind wir dabei mit politischen Entscheidungsträgern in Kontakt zu treten und möchten rund um Menschenhandel sensibilisieren und Lösungen vorschlagen.



Wie kann Freethem langfristig bestehen?

Wenn Sie die Organisation Freethem für eine wichtige Initiative in Österreich halten, dann helfen Sie uns die Präventionsarbeit nachhaltig, effektiv und professionell weiterzuführen. Wir glauben, dass wir mit Ihrer Unterstützung die Werte und Einstellung der Leute positiv beeinflussen können für eine Gesellschaft, die ein gesundes Frauen- und Männerbild hochhält und die das Verdinglichen von Menschen ablehnt.

Wir bedanken uns herzlich für jede Art von Unterstützung und freuen uns Sie persönlich kennen zu lernen!

Jedida Sutter und Veronika Pöll,
Freethem Vorstand